

Eine Initiative von



In Kooperation mit



Deutschland setzt auf technologische Innovationen: Die WECONOMY-Startups für den Jahrgang 2024/2025 sind gekürt!

- Gründer*inneninitiative WECONOMY zeichnet innovative Tech-Startups in Deutschland aus
- Unternehmer*innen gewinnen ein Jahr Unterstützung und exklusive Netzwerktreffen mit Topmanager*innen der deutschen Wirtschaft
- Geschäftsideen aus den Bereichen Künstliche Intelligenz, Climate Tech und MedTech stehen im Fokus

München, 06. September 2024 – Beim diesjährigen Finale des Gründer*innenwettbewerbs WECONOMY wurden am vergangenen Mittwoch in München zehn vielversprechende Tech-Startups aus Deutschland prämiert. Die Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten von UnternehmerTUM statt. Die Auswahl traf eine hochkarätige Jury, bestehend aus führenden Expert*innen der Startup- und Technologiewelt.

Alle teilnehmenden Startups verbindet ein starker Fokus auf innovative Technologien wie Künstliche Intelligenz und Digitalisierung. Damit bieten sie transformative Lösungen für die komplexen Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Nachhaltigkeit und Prozessoptimierung und schaffen gesellschaftliche und ökologische Mehrwerte.

„WECONOMY bietet eine einzigartige Gelegenheit, innovative Ideen voranzutreiben und sich mit erfahrenen Mentor*innen und führenden Persönlichkeiten aus der Wirtschaft zu vernetzen. Das ist von unschätzbarem Wert, der damals auch wesentliche Weichenstellungen für mein Unternehmen ermöglichte. Daher freue ich mich jedes Jahr aufs Neue, die Leidenschaft und den Unternehmergeist der Teilnehmenden zu erleben. Auch in diesem Jahr waren wieder großartige Menschen mit visionären Ideen dabei“, beschreibt Ingmar Hörr, Mitglied der Jury, den Wettbewerb. Als Gründer von CureVac gehörte er 2007 selbst zu den ersten Gewinnern von WECONOMY. Heute engagiert er sich in der selbst gegründeten Morpho Foundation in den Bereichen Medizin und Gesundheit sowie Kunst und Kultur.

Elisa Roth, Co-Founder von Augmented Industries, äußert sich zum Gewinn ihres Startups bei WECONOMY: „Wir freuen uns sehr, dass wir die hochkarätige WECONOMY Jury mit Augmented Industries überzeugen konnten. In den kommenden Monaten bekommen wir jetzt die Möglichkeit, vom Netzwerk der Wissensfabrik zu profitieren und damit unser Startup auf das nächste Level zu heben. Was ist dabei unser Antrieb? Mehr Wertschätzung für Wertschöpfung!“.

WECONOMY sucht jedes Jahr die besten Innovationen aus der Tech-Branche und wird von der Wissensfabrik - Unternehmen für Deutschland e.V. in Kooperation mit dem Handelsblatt und UnternehmerTUM veranstaltet. Ziel des Wettbewerbs ist es, aus guten Gründer*innen erfolgreiche Unternehmer*innen zu machen. Dabei erfreut sich WECONOMY einer hervorragenden Erfolgsbilanz, da 80 Prozent der bisherigen Gewinner*innen-Startups immer noch erfolgreich am Markt vertreten sind. Im deutschlandweiten Vergleich scheitern zwischen 70 und 80 Prozent der Startups in den ersten Jahren.

Unterstützt wird die Initiative von namhaften Unternehmen wie BASF SE, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Bosch GmbH, Dräger, EnBW AG, Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, KSB SE & Co. KGaA, LBBW, Trumpf GmbH + Co. KG, Vector Informatik GmbH, TÜV Nord AG und Stauf AG, die sich aktiv für die Förderung innovativer Tech-Startups einsetzen.

Die 10 glücklichen Gewinner*innen-Startups von WECONOMY 2024/2025 sind:

hydrop systems GmbH, Stuttgart: hydrop systems entwickelt eine intelligente Lösung zur digitalen Messung und Optimierung des Wasserverbrauchs im Haushalt. Mit dem hydrop meter, einem einfach installierbaren Aufsatz für bestehende Wasserzähler, ermöglicht das Startup eine detaillierte Verbrauchsanalyse, die durch KI unterstützt wird. Zusätzlich kann die Technologie auch frühzeitig Leckagen erkennen und so kostspielige Wasserschäden verhindern.

Inline Process Solutions GmbH, Kaiserslautern: Inline Process Solutions entwickelt eine kamerabasierte inline Sensortechnologie für die Echtzeitüberwachung chemischer Produktionsprozesse. Durch die Kombination eines hochpräzisen bildoptischen Sensors mit KI-basierter Bilderkennung können kleinste Tropfen und Partikel in Produktionsanlagen live detektiert und analysiert werden. Die Technologie ermöglicht eine datengetriebene Prozessoptimierung und erleichtert das Troubleshooting.

LoopID GmbH, München: LoopID unterstützt Unternehmen dabei, ihre Geschäftsmodelle von linearen Prozessen auf eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft umzustellen. Das Startup entwickelt digitale Lösungen, die nicht nur Kosten senken und die Einhaltung neuer Nachhaltigkeitsvorschriften sicherstellen, sondern auch die Kundenbindung über den gesamten Produktlebenszyklus verbessern.

coobi (Stigma Health GmbH), Berlin: Die coobi-App bietet eine innovative digitale Nachsorgelösung für Suchtpatient*innen, die fortschrittliche Technologien einsetzt, um Abhängigkeitserkrankungen effektiv zu bekämpfen. Mithilfe eines KI-gestützten Algorithmus analysiert coobi digitale Biomarker, um kritische Phasen bei Suchtpatient*innen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig zu intervenieren. Diese kontinuierliche Datenerfassung liefert wertvolle Einblicke und unterstützt nachhaltig die Verhaltensänderung.

Alganize GmbH, Berlin: Alganize revolutioniert die Landwirtschaft mit einer innovativen Lösung auf Mikroalgenbasis, die das Bodenmikrobiom stärkt und das Pflanzenwachstum fördert. Durch die Ernährung nützlicher Mikroorganismen reduzieren diese Mikroalgen auf klimafreundlicher Weise Düngemittel und Pestizide und verbessern gleichzeitig das Immunsystem der Pflanzen.

CertHub GmbH, München: CertHub beschleunigt den Zulassungsprozess für Medizinprodukte durch eine KI-gestützte Software, die regulatorische Arbeiten automatisiert und vereinfacht. Die Plattform reduziert die Zeit bis zur Markteinführung um Jahre und senkt die Kosten für MedTech Unternehmen für eine schnellere und kosteneffizientere Patientenversorgung in Europa.

SUMM AI GmbH, München: SUMM AI hat ein Tool entwickelt, das komplexe Texte in Echtzeit in leicht verständliche Sprache übersetzt, um Informationen für Menschen mit kognitiven Einschränkungen, Bildungsnachteilen oder Migrationshintergrund zugänglich zu machen. Das KI-Tool reduziert die Kosten für Behörden und Unternehmen zur Umsetzung von sprachlicher Barrierefreiheit und bietet eine DIN-konforme Übersetzung in Leichte Sprache.

Augmented Industries GmbH, Heroldsberg: Augmented Industries nutzt künstliche Intelligenz, um Dokumente und Arbeitsanweisungen in interaktive, mehrsprachige Trainings zu verwandeln, die direkt in den Arbeitsfluss integriert werden. Diese Lösung adressiert den Fachkräftemangel und steigert die Produktivität von Unternehmen, indem sie die Erstellung und Durchführung von Schulungen skalierbar und effizient gestaltet.

trail GmbH, München: trail bietet ein innovatives und benutzerfreundliches Tool, um KI-Governance für Entwickler und Compliance-Stakeholder zu automatisieren. Das Tool unterstützt Unternehmen dabei, vertrauenswürdige KI-Lösungen zu skalieren und ermöglicht Führungskräften Innovation voranzutreiben. Durch Integration in bestehende Entwicklungs- und Governance-Workflows, steigert das Tool die Qualität und Effizienz von KI und ermöglicht regulatorische Konformität (z.B. mit EU AI Act) ohne bürokratischen Mehraufwand.

FISEGO Holding GmbH, Butzbach: Fisego bietet eine innovative, brandsichere Steckdose, die Haushalte vor Elektrobränden schützt. Die Steckdose erkennt Überhitzungen und trennt automatisch die Stromzufuhr, um Brände zu verhindern. Über eine App können Nutzer*innen die Steckdose zudem bequem steuern und überwachen, was zusätzliche Sicherheit und Kontrolle im Alltag ermöglicht.

Mehr Informationen zu WECONOMY finden Sie unter www.weconomy.de. Ein Pressefoto kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Pressekontakt

Kerstin Theis

Leiterin Kommunikation und Marketing

Wissensfabrik

Mobil: 0173 7392972

Kerstin.theis@wissensfabrik.de

www.wissensfabrik.de

Über WECONOMY

WECONOMY ist die Plattform für einen professionellen Austausch zwischen Gründer*innen und etablierten Unternehmer*innen. Der Gewinn bei WECONOMY ist mit Geld nicht zu bezahlen: Die Gewinner*innen bekommen Zugang zu einem Netzwerk von Fach- und Führungskräften bis hin zum Top-Management der deutschen Wirtschaft und erhalten ein Jahr intensive Betreuung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer Geschäftsideen. Die themenspezifischen WECONOMY-Tage sind ein fester Bestandteil des WECONOMY-Gewinns. In intensiven Gesprächen tauschen sich die Startups im Laufe eines Jahres an drei Veranstaltungen mit Mentor*innen der WECONOMY-Partnerunternehmen aus, um die eigene Geschäftsidee voranzubringen. Sie erhalten individuelle Unterstützung zu unterschiedlichen Themen wie Markteintritt, Produktentwicklung sowie Organisations- und Unternehmensentwicklung.

Über die Wissensfabrik

Die „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.“ ist eine Initiative von Unternehmen und Stiftungen, die sich für gute MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Förderung von Startups in Deutschland engagiert. Das bundesweite Netzwerk der deutschen Wirtschaft zählt rund 130 Mitglieder aller Branchen und Größen. Ziel ist es, den Austausch zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Wissenschaft zu fördern, um so die Innovationskraft Deutschlands zu stärken. In mehr als 3.000 Bildungspartnerschaften engagiert sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in Ludwigshafen für Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung in Naturwissenschaften, Technik sowie wirtschaftlichem Denken und Handeln. Ein Schwerpunkt sind Bildungsprojekte für Kindergärten und Grundschulen, die gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern entwickelt wurden. Außerdem begleitet die Wissensfabrik Startups bei der Umsetzung ihrer

Geschäftsideen mit einem Mentoringprogramm und mit der Gründer*inneninitiative WECONOMY. Mehr unter www.wissensfabrik.de.

Über UnternehmerTUM

UnternehmerTUM ist eine einzigartige Plattform für die Entwicklung von Innovationen. Start-ups bietet UnternehmerTUM einen Rundum-Service von der ersten Idee bis zum Börsengang. Ein Team aus über 400 Mitarbeitenden unterstützt beim Aufbau des Unternehmens, beim Markteintritt und bei der Finanzierung – auch mit Venture Capital. Etablierten Unternehmen bietet ein Team aus erfahrenen Beratern den optimalen Zugang zum Ökosystem von UnternehmerTUM. UnternehmerTUM verfügt über langjährige Expertise bei der Entwicklung von Innovationsstrategien und der Umsetzung und Ausgründung technologiegetriebener Geschäftsideen. 2002 von der Unternehmerin Susanne Klatten gegründet, ist die gemeinnützige UnternehmerTUM GmbH mit jährlich mehr als 50 wachstumsstarken Technologiegründungen - u. a. Celonis, Konux, Liliium und Isar Aerospace - das führende Zentrum für Gründung und Innovation in Europa. Mehr unter www.unternehmertum.de.

Über das Handelsblatt

Das Handelsblatt ist die größte Wirtschafts- und Finanzzeitung in deutscher Sprache. Rund 200 Redakteur:innen, Korrespondent:innen und ständige Mitarbeiter:innen rund um den Globus sorgen für eine aktuelle, umfassende und fundierte Berichterstattung. Im Tageszeitungsvergleich zählt die börsentäglich erscheinende Wirtschafts- und Finanzzeitung bei Entscheider:innen der ersten und zweiten Führungsebene zur unverzichtbaren Lektüre. Laut „Leseranalyse Entscheidungsträger in Wirtschaft und Verwaltung“ (LAE) 2024 erreicht das Handelsblatt crossmedial 1.035.000 Top-Entscheider:innen börsentäglich. Online ist das Handelsblatt unter www.handelsblatt.com erreichbar.